

SCHIESSEN | PSB Reiden am Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft 25 m

Wenn Bronze ein kleiner Erfolg ist

Zum neunten Mal in Serie hatten sich Reidens Pistoliers für den Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft 25 Meter qualifiziert. Gold und der Schweizer Meistertitel waren das klare Ziel. Wenig erstaunlich, kam ob Schlussrang drei keine Euphorie auf.

Die Schützinnen und Schützen des PSB Reiden haben schon mehrfach auf nationaler Ebene auf sich aufmerksam gemacht. Am vergangenen Sonntag sollte das nächste Kapitel der Reider Erfolgsgeschichte geschrieben werden. Nichts anderes als den Sieg beim Final der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft 25 Meter hatten sich die Pistoliers zum Ziel gesetzt. Doch daraus sollte nichts werden. Hinter Villars und Maltes reichte es den Wiggertalern schliesslich zur Bronzemedaille.

Gut, aber halt nicht sehr gut

Die Reider Pistolenschützen haben sich in den vergangenen Jahren zu echten Experten in der Sektionsmeisterschaft gemauert. Heuer schafften sie bereits zum neunten Mal in Serie die Qualifikation für den Finalwettkampf der acht besten Sektionen des Landes. Nur äusserst ausgeglichene Sektionen haben bei diesem Wettbewerb die Chance auf eine Top-Platzierung. Nicht weniger als acht Schützen tragen zum Gruppenresultat bei. Dass die Reider über genau diese Breite verfügen, haben sie schon mehrfach bewiesen. Und auch am vergangenen Sonntag zeigten die Schützen des PSB Reiden gute Leistungen. Zum Gewinn der Goldmedaille hätte es aber von al-



Haben das grosse Ziel verpasst. Hinten von links: Peter Kreienbühl, Pirmin Birrer, Sergio Michelin, Thomas Schmitz, Roger Bisang, Markus Birrer (Trainer). Vorne: Corinne Birrer, Kurt Aregger, Urs Stocker.

len Gruppenmitgliedern eine sehr gute Performance gebracht.

Vier Punkte fehlten

Das Programm der Sektionsmeisterschaft sieht je fünf Schüsse in zunächst 50, dann 40 und schliesslich 30 Sekunden vor. Schneefall und bissige Kälte erschwerten die Aufgabe der Schützen zusätzlich. Trotzdem wurden gute Resultate geschossen. Beim PSB Reiden überzeugte allen voran Peter Kreienbühl mit 147 von maximal 150 möglichen Punkten. Auch Thomas Schmitz (146) zeigte eine starke Leistung. Roger Bisang und

Kurt Aregger totalisierten je 144 Punkte. Corinne Birrer trug 143 Punkte zum Gruppenresultat bei, Urs Stocker und Sergio Michelin je 142. Pirmin Birrer schliesslich kam auf ein Total von 141 Punkten. Mit insgesamt 1149 Zählern belegten die Reider hinter den punktgleichen Schützen aus Maltes und den neuen Schweizer Meistern aus Villars Rang 3. Für den anvisierten Schweizer Meistertitel fehlten schliesslich vier Punkte, oder ein halber Zähler pro Schütze. In Anbetracht der erzielten Resultate wäre dies für die Reider sicher kein Ding der Unmöglichkeit gewesen. **PBI**

RAD | Internationales Radquer in Hittnau

Platz zwei für Lukas Winterberg

Beim internationalen Radquer in Hittnau gelang dem Roggliswiler Lukas Winterberg ein starkes Rennen. Am Ende wurde er Zweiter und musste sich nur vom ehemaligen U23-Weltmeister Enrico Franzoi aus Italien um eine Sekunde geschlagen geben. «Ich bin sehr zufrieden. Im Vorfeld hätte ich mich über einen Top-Ten-Platz gefreut. Nun bin ich Zweiter. Das ist ja schon fast perfekt», freute er sich.

Bei schönem Herbstwetter wurde das 26. Internationale Radquer in Hittnau ausgetragen. Bei der Elite vom VC Pfaffnau-Roggliswil am Start stand Lukas Winterberg. Nach seinem Erfolg beim Quercup vor Wochenfrist wollte er nun auch in einem internationalen Starterfeld seine Form unter Beweis stellen. Kurz nach einem hektischen Start konnte der Roggliswiler an achter Position vom Asphalt in die Wiese wechseln. Im Verlaufe der ersten Runde konnte er sich in den technischen Abschnitten gut behaupten und führte das bereits langgezogene Fahrerfeld bei der ersten Zieldurch-



Hier liegt Lukas Winterberg noch vor Enrico Franzoi.

ELISA HAUMESSER

fahrt an. Nachdem sich in der zweiten Runde dann ein Trio um den Italiener Franzoi, Marcel Wildhaber und Lukas

Winterberg bilden konnte, waren es in der dritten Runde schliesslich nur noch Winterberg und Franzoi, die sich ganz vorne behaupteten. Die restlichen neun Umgänge waren die beiden mehrheitlich gemeinsam unterwegs. Einzig als Winterberg bei Rennhälfte nach einem Fahrfehler im Absperrband landete, konnte sich der Italiener rund 50 Meter Vorsprung verschaffen.

Mit einem starken Effort gelang es dem Roggliswiler aber, wieder aufzuschliessen. In der letzten Runde war es dann auch Winterberg, der zum ersten Angriff überging. «Ich wusste, dass ich nach meiner Aufholjagd ziemlich am Anschlag war. Also setzte ich alles auf eine Karte und versuchte mein Glück», so Winterberg nach dem Rennen. Der Italiener liess sich aber nicht überraschen und ging seinerseits zum Gegenangriff über. Daraufhin konnte sich der ehemalige U23-Weltmeister aus Italien einige Meter absetzen, die er dann auch ins Ziel rettete. **TWI**

UNIHOCCY | 3. Runde in der 3. Liga KF

Die Cannibals spielten wie verwandelt

Mit einer enormen Leistungssteigerung zeigten die Richenthaler wieder einmal, dass sie das Unihockeyspiel beherrschen. Vor allem in der Defensive stand man sehr solide. Für einen Doppelerfolg wollte es am Ende jedoch nicht ganz reichen.

Einhörner gegen Kannibalen war zunächst angesagt. Gegen den unbekanntesten Gegner aus Mettmenstetten erwischte die Wiggertaler wie so oft einen schlechten Start. Nach zwei Minuten lag man mit 0:1 im Hintertreffen. In der 6. Minute fand sich Roland Bucher völlig alleine vor dem Tor der Unicorns wieder und schob ein. Nun lief der Motor der Cannibals. Simon Henzmann war es vergönnt, sein Team zum ersten Mal in Führung zu schiessen. Nur eine Minute später erhöhte Daniel Müller auf 3:1. Die Partie wurde auf beiden Seiten fair geführt, dies kam den Richenthalern sehr gelegen. So konnte man die gewohnte Spielweise aufziehen, Torchancen ergaben sich fast im Minutentakt. In der

15. Minute fing Jan Suppiger einen Pass ab und zog alleine auf das gegnerische Tor – 4:1. Kurz vor dem Seitenwechsel trafen auch die Unicorns.

Nach dem Wiederanpfiff dauerte es nicht lange bis Mettmenstetten den Anschlusstreffer zum 3:4 erzielte. Die Wiggertaler liessen sich nicht beeindrucken. Engagiert vergösserten die Cannibals ihren Vorsprung nach und nach. Am Ende gewannen die Richenthaler dieses Match mit 3:8.

Erneut früh in Rücklage

Nun sollten im zweiten Spiel weitere Punkte her. Gegner Stans war stärker einzuschätzen als Mettmenstetten, umso mehr musste die Defensive funktionieren. Den besseren Start mit dem 1:0 erwischte, wie konnte es anders sein, Stans. Und nach sieben Minuten lag der Ball schon wieder im Tor der Richenthaler. Stans spielte mit viel Körpereinsatz, aber fair. Die Cannibals mussten dagegenhalten. In der 16. Minute gelang Simon Henz-

mann der lang ersehnte erste Treffer für die Wiggertaler. Die Mannschaft um Lukas Wüest spürte, dass etwas drinliegen würde.

Nach dem Seitenwechsel hatte man den Gegner mehr oder weniger im Griff. Der Ausgleich zum 2:2 durch Jan Suppiger in der 27. Minute sollte nochmals ein Energie freisetzen. Stattdessen brachen die Cannibals ein. Die Kräfte schienen langsam auszugehen. Dank sehr vieler Paraden von Martin Widmer gelangen den Stansern nur zwei Tore. Zwei Minuten vor dem Ende nachten die Richenthaler wieder vermehrt Druck. André Häberli erkämpfte sich hinter dem gegnerischen Tor den Ball und bediente Simon Henzmann mustergültig. Nur noch 4:3. Doch auch mit vier Feldspielern während der letzten Minute wollte der Ausgleichstreffer nicht mehr fallen.

In der vierten Runde am 25. November treffen die Richenthal Cannibals in Lodrino auf Lodrino und Grosswangen. **JS**

SPORTSERVICE

Eishockey

3. Liga, Gruppe 3

Sursee - Seetal 5:4 n.V. Illnau-Effretikon II - Bassersdorf II 4:5 n.V. Bülach II - Dielsdorf-Niederhasli II 10:8. Engelberg-Tittlis - Glarner EC 4:5. Rangliste: 1. Sursee 5/12 (32:17). 2. Seewen II 4/11 (29:19). 3. Bülach II 3/9 (23:11). 4. Limmat Wings 5/9 (16:17). 5. Seetal 4/8 (21:19). 6. Bassersdorf II 3/6 (11:15). 7. Dielsdorf-Niederhasli II 5/6 (23:24). 8. Illnau-Effretikon II 4/3 (19:19). 9. Engelberg-Tittlis 4/3 (12:24). 10. Glarner EC 5/2 (23:31). 11. Affoltern 4/0 (13:26).

Nächste Spiele. Am Samstag: Seewen II - Sursee (19.45). Dielsdorf-Niederhasli II - Illnau-Effretikon II. Engelberg-Tittlis - Bassersdorf II.

Sursee - Seetal 5:4 (3:0, 1:2, 0:2, 1:0) n.V.

Eishalle. – 137 Zuschauer. – SR: Gick, Hänggi. – Tore: 5. Iliev (Kronenberg, Schnyder) 1:9. 14. Habisreutinger (Nussbaumer) 2:0. 18. Mathys 3:0. 22. Stadelmann 3:1. 32. (31:28) Troxler 3:2. 33. (32:59) Iliev (Bühlmann) 4:2. 44. Mathis 4:3. 49. Maurenbrecher 4:4. 62. Schnyder (Iliev) 5:4.

Sursee: Lars Leuenberger; Kevin Kiser, Habisreutinger, Mathys, Köppel, Bühlmann; Nussbaumer, Roth, Iliev, Müller, Sven Leuenberger, Distel, Ebner, Richter-Thomas, Schnyder, Kronenberg.

Seetal: Christen; Emmenegger, Bucher, Strebel, Walker, Müller, Nick, Bühlmann, Troxler, Mathis, Schöpfer, Stadelmann, Waltisberg, Maurenbrecher, Troxlermann.

Strafen: 8 x 2 Minuten gegen Sursee – 9 x 2 Minuten plus 10 Minuten (Müller) gegen Seetal.

Fussball

Schweizer Cup, 2. Runde

Schötz (1LC) - Wil (ChL) Sa., 16.00

1. Liga, Gruppe 2

Black Stars - Grenchen 2:1. Schötz - Baden 0:5. Köniz - Münsingen 1:1. Luzern U21 - Wangen b.O. 0:2. Zofingen - Muttentz 6:2. Dornach - Solothurn 1:3. GC U21 - Serrières 1:2. Rangliste: 1. Baden 12/27 (28:8). 2. Köniz 12/27 (28:12). 3. Grenchen 12/23 (29:18). 4. Black Stars 12/21 (19:15). 5. Luzern U21 12/19 (23:17). 6. Serrières 12/19 (15:20). 7. Zofingen 12/16 (23:24). 8. Wangen b.O. 12/16 (15:18). 9. Münsingen 11/14 (22:19). 10. GC U21 12/14 (13:18). 11. Schötz 11/12 (13:26). 12. Solothurn 12/12 (17:20). 13. Muttentz 13/10 (15:29). 14. Dornach 13/6 (14:30).

Nächste Spiele. Am Samstag: Wangen b.O. - Zofingen (16.00). Am Sonntag: Münsingen - Luzern U21 (14.30). Mittwoch, 14. November: Solothurn - Black Stars (19.30). Baden - Köniz, Serrières - Schötz, Grenchen - GC U21 (alle 20.00).

Schötz - Baden 0:5 (0:2)

Wissenhusen. – 450 Zuschauer. – Tore: 16. Koch 0:1. 42. Koch 0:2. 49. Geissmann 0:3. 60. Ladner 0:4. 74. Marjanovic (Foulpenalty) 0:5.

Schötz: Schmidt; Ehrbar (46. Fischer), Ferricchio, Vogel, Huber; Bühlmann, Berisha, Nocita, Zobrist; Takacs, Mavembo.

Baden: Bachmann; Zeqiraj (59. Lanz), Ludäscher, Skopljak, Mancino; Cardiello (46. Thaler), Sinanovic, Koch, Geissmann, Ladner; Marjanovic (76. Welti).

Bemerkungen: 2. Altrote Karte Mancino. Schötz ohne Liloia (krank), Souto, Dzombic, Türkal (alle verletzt) und Izzo (abwesend).

2. Liga regional

Nachholspiele: Dagmersellen - Schattdorf 4:2. Willisau - Root 2:2. Rangliste (alle 11 Spiele): 1. Hochdorf 21 (20 Strafpunkte). 2. Altdorf 21 (24). 3. Willisau 19 (19). 4. Küsnacht a.R. 17 (24). 5. Buttisholz 15 (11). 6. Dagmersellen 15 (23). 7. Maltes 15 (41). 8. Perlen-Buchrain 14 (29). 9. Schattdorf 13 (23). 10. Brunnen 12 (20). 11. Root 11 (16). 12. Kriens II 8 (22). Nächste Spiele am 23. März 2013.

Dagmersellen - Schattdorf 4:2 (3:0)

Chrüzmatz. – 180 Zuschauer. – SR: Reto Walker/Nurettn Karatas/Matthias Eichelberger. – Tore: 5. D. Ineichen 1:0. 8. Peter (Foulpenalty) 2:0. 41. Leuenberger (Foulpenalty) 3:0. 53. D. Ineichen 4:0. 85. Alessandri 4:1. 92. Balaj 4:2.

Dagmersellen: Bolli, Lörch, Arnold, Stutz, D. Ineichen (80. Steinger), Bucher (80. Berisha), Peter, Manuel Huber, Steiner, Leuenberger, M. Ineichen.

Schattdorf: Aschwanden, Sureta, Gislser, P. Arnold, K. Gamma (68. Alessandri), Duzhmani (78. Trovatielli), M. Arnold, Öztürk (46. Schelbert), Balaj, S. Gamma, Gabriel.

Bemerkungen: 10. Lattenschuss Huber (FCD), 78. Platzverweis P. Arnold (Ampelkarte). Dagmersellen ohne Gut und Lerch (beide gesperrt).

3. Liga, Gruppe 3

Nachholspiele: Schötz II - Wolhusen 0:1. Nottwil

- Entlebuch 1:1. Triengen - Altbüron-Grossdietwil 2:3. Reiden - Eich 2:2. Hildisrieden - Escholzmatt-Marbach 3:0.

Rangliste (alle 11 Spiele): 1. Triengen 23 (19). 2. Wolhusen 21 (7). 3. Reiden 21 (16). 4. Altbüron-Grossdietwil 20 (19). 5. Entlebuch 18 (18). 6. Eich 15 (17). 7. Nottwil 15 (21). 8. Schötz 15 (23). 9. Sempach II 13 (27). 10. Hildisrieder SV 12 (29). 11. Escholzmatt-Marbach 7 (17). Nächste Spiele am 23. März 2013.

Triengen - Altbüron-Grossdietwil 2:3 (2:1)

Schäracher. – 100 Zuschauer. – Tore: 20. Patrick Mendes 1:0. 25. Jonic 1:1. 38. Willemann 2:1. 60. Alusi 2:2. 75. Alusi 2:3.

Altbüron: Müller; Agjai, Pater, Meyer, M. Eiholzer, Ayadi (46. Schwitzer), Jonic, C. Eiholzer, Alusi, Gijidoda (90. Kölliker), Wolf (78. Santos).

Reiden - Eich 2:2 (1:1)

Kleinfeld. – 120 Zuschauer. – SR: Orlando Marrello. – Tore: 22. Fumagalli 1:0. 44. Kurmann 1:1. 66. Gashi 2:1. 75. Mahler 2:2.

Reiden: Bossert, Pfeiffer, Koch, Staubli, Stutz, Gashi (86. Memeti), Sant Anna, Fumagalli, Roberto, Jordi (31. Jefferson), Wulschleger (67. Duhanaj).

Eich: Gassmann, Bannwart, Kurmann, Graber (79. Roos), Schwizer, Furrer, Mehr, Nietlisbach, Schwizer, Mahler, Joos.

Bemerkungen: 56. Lattenkopfball Eich, 87. Lattenschuss Eich.

Handball

1. Liga, Gruppe 2

Baden - Magden 35:18. – Rangliste: 1. Willisau 7/13 (45). 2. Baden 7/11 (46). 3. Borba Luzern/Horw 6/8 (19). 4. Brugg 6/8 (1). 5. Pratteln 6/6 (21). 6. Muotathal 6/6 (6). 7. Olten 6/6 (0). 8. Liestal 6/5 (2). 9. Dagmersellen 6/4 (-8). 10. Maltes 7/4 (-38). 11. Muri 6/3 (-15). 12. Magden 7/2 (-79).

Nächste Spiele. Am Samstag: Olten - Willisau (16.00), Liestal - Brugg (17.00), Muri - Maltes (17.00), Dagmersellen - Pratteln (18.30), Borba Luzern/Horw - Muotathal (19.45).

Schiessen

Final Schweizerische Sektionsmeisterschaft 25 Meter

Rangliste: 1. Armes Réunions La Côte-d'Engolion Villars 1153 Punkte. 2. Schützen Maltes 1149. 3. Pistolenschützenbund Reiden 1149. 4. Genève l'Arquebuse 1146. 5. Pistolensektion Suhr 1143. 6. Société de tir Corps de Police Lausanne 1131. 7. Société de tir La Campagne Porrentruy 1120. 8. Société de tir Les Carabiniers Lausanne 1084.

Unihockey

Männer 3. Liga KF, Gruppe 5

Giubiasco - Stans 5:3. Mettmenstetten - Richenthal Cannibals 3:8. Giubiasco - Hedingen 6:4. Stans - Richenthal Cannibals 4:3. Mettmenstetten - Hedingen 7:6. Grosswangen - Lodrino 3:5. Kägiswil/Alpnach II - Unterkulm II 7:9. Grosswangen - Brissago 10:3. Unterkulm II - Lodrino 1:6. Brissago - Kägiswil/Alpnach II 8:6. Rangliste (alle 6 Spiele): 1. Unterkulm II 9 (13). 2. Grosswangen 9 (20). 3. Stans 7 (9). 4. Lodrino 7 (-2). 5. Mettmenstetten 7 (-5). 6. Richenthal Cannibals 6 (-2). 7. Kägiswil/Alpnach II 5 (-3). 8. Giubiasco 5 (-10). 9. Hedingen 4 (7). 10. Brissago 2 (-27).

Mettmenstetten - Richenthal Cannibals 3:8 (2:4; 1:4)

Sporthalle Alpnach. – 15 Zuschauer. – Tore: 2. Mettmenstetten 1:0. 6. R. Bucher (Suppiger) 1:1. 10. Henzmann (Häberli) 1:2. 11. D. Müller (Henzmann) 1:3. 15. Suppiger 1:4. 19. Mettmenstetten 2:4. 23. Mettmenstetten 3:4. 26. Wüest 3:5. 30. R. Bucher (Suppiger) 3:6. 31. Häberli (Henzmann) 3:7. 35. Wüest 3:8. Strafen: keine.

Stans - Richenthal Cannibals 4:3 (2:1; 2:2)

Sporthalle Alpnach. – 50 Zuschauer. – Tore: 4. Stans 1:0. 8. Stans 2:0. 16. Henzmann 2:1. 27. Suppiger (Wüest) 2:2. 33. Stans 3:2. 38. Stans 4:2. 39. Henzmann (Häberli) 4:3. Strafen: keine

Cannibals: R. Bucher, Häberli, Henzmann, D. Müller, Suppiger, Widmer, Wüest. Es fehlten: M. Bucher, Gräub, J. Müller, Kunz, Tschopp

Frauen 2. Liga KF, Gruppe 6

Richenthal - Murgenthal II 3:4. Richenthal - Schwarzenbach 1:5. Rangliste (alle 6 Spiele): 1. Oensingen 11 (32). 2. Herzogenbuchsee II 10 (33). 3. Schwarzenbach 10 (15). 4. Härkingen-Gäu 10 (15). 5. Rüti 7 (2). 6. Oekingen II 5 (-9). 7. Kestenholz-Niederbuchsitzen 4 (-13). 8. Murgenthal II 4 (-24). 9. Boningen 1 (-36). 10. Richenthal 0 (-18).